



Februar 2021

## Losung und Lösung

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig gewesen ist.» Dieser Vers (Lukas 6,36) ist die Losung fürs Jahr 2021. Sie haben richtig gelesen: Losung, nicht Lösung. Wobei möglicherweise beides stimmt. Die Jahreslosungen werden seit 1934 veröffentlicht. Es sind Zitate aus dem Alten oder Neuen Testament, die drei Jahre vor Erscheinen von einer ökumenischen Arbeitsgemeinschaft festgelegt werden. Der dreijährige Vorlauf bezweckt, dass die Losungen kein politisches Statement o.ä. enthalten.

Wenn ein einzelner Satz aus der Bibel ins Zentrum rückt, löst er ganz andere Gedanken und Assoziationen aus, als ein längerer Abschnitt oder eine ganze Geschichte. Mir kommend die Verse im Laufe des Jahres immer wieder einmal in den Sinn. Oft fordern sie mich heraus. Die Aufforderung, barmherzig zu sein wie Gott, fordert mich gerade sehr heraus. Denn ich bin nicht wie Gott – keiner ist das. Und Barmherzigkeit enthält immer ein Gefälle von demjenigen, der einem anderen Barmherzigkeit erweist herab zu demjenigen, der Barmherzigkeit erfährt. In diesem Bild gibt es einen Souverän und einen Abhängigen, was mir grundsätzlich widerstrebt. Gleichzeitig gefällt mir das Wort, denn es ist eine Zusammensetzung aus Erbarmen und Herz. Wer barmherzig ist, der hat ein weiches, grosses, offenes, vielleicht sogar durchlässiges Herz. Und das ist vielleicht das einzige, was wir im Jahr 1 nach der Pandemie gelernt haben sollten: weichherzig zu sein. Nicht nur gegenüber anderen, auch gegenüber uns selbst. Corona hat uns alle zu Anfängern gemacht. Manches wirkte vielleicht hilflos, manches stümperhaft. Ich finde, das ist egal, wenn es der Mitmenschlichkeit dient. «Barmherzigkeit ist ein Wert, der im Zentrum jeder funktionierenden und toleranten Gesellschaft stehen sollte. Die Barmherzigkeit erkennt letztendlich an, dass wir alle unvollkommen sind und ermöglicht uns so den Sauerstoff zu atmen – und uns durch unsere gegenseitigen Fehler in einer Gesellschaft geschützt zu fühlen. Ohne Gnade verliert eine Gesellschaft ihre Seele und verschlingt sich selbst.» So sagt es Nick Cave, der neben seinen philosophischen Texten ganz wunderbare Musik macht. Barmherzigkeit ist der Garant für die Seele einer Gesellschaft und deshalb subtrahiere ich das Gefälle aus diesem Wort ab sofort heraus.

«Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig gewesen ist.» Das ist die Losung und die Lösung 2021.

In herzlicher Verbundenheit, Ihre und eure Pfarrerin Melanie Pollmeier

## Gottesdienste im Februar

Sa, 6.2. «**Ins Herz geschrieben...**» Ökumenische Feier zur Aufhebung der Gräber. Mit Musik, Texten und Zeit für Erinnerung nehmen wir ein letztes Mal Abschied, bevor die Gräber unserer Liebsten aufgehoben werden.

11 Uhr Abdankungshalle Friedhof Nesslerenholz, Lindenweg 66, Wabern

14 Uhr Reformierte Kirche Köniz,

Anmeldung: Sekretariat katholische Kirche, 031 970 05 70

So, 7.2., 10 Uhr



«**Sorgsam miteinander leben**»

Gottesdienst zum Kirchensonntag.

Vorbereitungsgruppe aus dem Spiegel; Christine Heggendorf, Orgel

Bild: Aus dem Begleitheft von refbejus0

So, 14.2., 10 Uhr



Bild: burgstallers-art

«**Denn stark wie der Tod ist die Liebe**» (Hohelied 8,6)

Gottesdienst zum Valentinstag

Anett Rest singt acht Lieder aus dem von Robert Schumann 1840 komponierten Liederzyklus «Frauenliebe und Frauenleben». Der Text stammt von Adalbert von Chamisso (1830). Anett Rest, Piano und Sologesang; Pfarrer Hansueli Ryser, Liturgie und Predigt

So, 21.2., 10 Uhr

**Gottesdienst mit Kinderkirche parallel zur Predigt.** Nach einem gemeinsamen Beginn treffen sich die Kinder im Kirchgemeindehaus zum Hören einer Geschichte, zum Basteln und Spielen. Derweil können die Erwachsenen ungestört der Predigt zuhören. Pfarrerin Melanie Pollmeier; Christine Heggendorf, Orgel

So, 28.2., 17 Uhr

**Musik und Wort.** Duo Assai, Musik; Pfarrer Hansueli Ryser, Wort

## Agenda Februar

### Kirchliche Unterweisung (KUW)

Jeweils im Kirchgemeindehaus (KGH):

**7. Schuljahr, Maria Keller, Melanie Pollmeier:**

Do, 11./18. Februar, 16.45–19 Uhr

Es ist zur Zeit des Redaktionsschlusses noch unbekannt, ob unsere Veranstaltungen im Februar wieder stattfinden können. Bitte erkundigen Sie sich direkt bei der für den jeweiligen Anlass verantwortlichen Person über die Durchführung. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

### Literaturkreis

Do, 4.2., 19–21 Uhr, Kirchgemeindehaus, Klei-

nes Zimmer. Lektüre: Schnee in Amsterdam von Bernard MacLaverty. **Info/Anmeldung:** Pfrn. Melanie Pollmeier, 031 978 32 46, melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch

### Cold Green - Giele-Club im Spiegel

Für Jungs vom 5. bis 7. Schuljahr

Mi, 10. Februar, 14–17 Uhr, Pyramid/draussen.

**Info:** Samuel Bertschinger, 076 480 07 84

### Männer treffen Männer

Fr, 19. Februar, 9.30–11.30 Uhr, Cheminéezimmer. Persönlicher Austausch mit Teilette, zu der jeder etwas beiträgt. **Info/Anmeldung:** Kurt

Walther, 079 580 51 69

## Teestunde anstelle des Mittagstischs

Unsere neue Sozialdiakonin Olivia Schüpbach-Sanchez stellt sich vor. Umrahmt wird der Nachmittag von Christian Baour am Klavier.

**Mittwoch, 3. Februar, 14.30–16 Uhr**, Kirchgemeindehaus

**Anmeldung/Fahrdienst** (bis Montagabend, 1. Februar):

Olivia Schüpbach-Sanchez, 031 978 32 44, olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch. Bitte unbedingt Telefonbeantworter besprechen oder per E-Mail anmelden.



## Kultur/Musik

### «Solange die Erde steht»

1. Konzert einer dreiteiligen Konzertreihe unter dem Einfluss des Klimawandels mit Wort und Musik in den Kirchen St. Josef, Stephanus und Thomas in Zusammenarbeit mit Gemeindeleiterin Christine Vollmer und Pfarrerin Melanie Pollmeier. Kammermusikabend mit Gabrielle Brunner und Sibylla Leuenberger, Violinen; Francesca Verga, Viola; Santjago di Bernal, Violoncello; Richard Henschel, Sprecher.

**Sonntag, 28. Februar, 17 Uhr**, Kirche St. Josef, Stapfenstrasse 25, Köniz

Info: Pfn. Melanie Pollmeier, 031 978 32 46, melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch

## Personelle Veränderungen

### Tschüss Hansueli Ryser, willkommen Steffen Rottler

Vor fast einem Jahr hast du, Hansueli, uns aus einer schwierigen Situation herausgeholfen! Ich erinnere mich noch gut daran, welche Erleichterung wir empfanden, als du dich bereit erklärtest, die Vertretung von Pfarrerin Melanie Pollmeier vom 1. April bis 15. Juli 2020 zu übernehmen. Der Beginn deiner Amtszeit war viel versprechend als wir plötzlich alle wegen der Covid-19-Pandemie in die Enge getrieben wurden. Du hast uns deine kreative Seite gezeigt, indem du z.B. frühmorgens ein Osterfeuer vor der Stephanuskirche entzündet hast, um den Gemeindemitgliedern zu ermöglichen, trotzdem zur Kirche zu kommen.

Kaum war deine Amtszeit vorbei, hast du positiv auf eine zweite Anfrage reagiert, nämlich die seit dem Weggang von Natalie Aebischer vakante Pfarrstelle mit 50% zu vertreten.

Nachdem die Schutzmassnahmen gegen Covid-19 ein wenig gelockert wurden, konntest du uns endlich deine liturgischen Talente zeigen, und wir haben deine Gottesdienste sehr geschätzt. Lieber Hansueli, wir

möchten uns ganz herzlich für deine tatkräftige Unterstützung bedanken, auch wenn die Pandemie uns oft eingeschränkt hat.

Wir freuen uns sehr, Pfarrer Steffen Rottler auf den 1. März 2021 als Nachfolger von Natalie Aebischer begrüßen zu dürfen. Seine langjährigen Berufserfahrungen in verschiedenen Kirchgemeinden sowie seine zahlreichen Begegnungen und die Zusammenarbeit mit Menschen aus verschiedenen Kulturen, Religionen und Konfessionen werden unseren Kirchenkreis bereichern.



*Christian Baour, Präsident der Kirchenkreiskommission Spiegel*

# Freud in der Gemeinde

## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

1. Februar	89 Jahre	Esther Marth-Linder, Blinzernstrasse 36, Köniz
1. Februar	87 Jahre	Louis Robert Uebersax, Bellevuestrasse 2, Spiegel
4. Februar	86 Jahre	Paul Christian Müller-Kühni, Blinzernstrasse 38, Köniz
6. Februar	82 Jahre	Trudi Jost-Wiedmer, Burgerspittel, Bahnhofplatz 2, Bern (zuvor Blinzernfeldweg 12, Köniz)
7. Februar	88 Jahre	Alice Ischer-Kohler, Balsigerrain 7, Spiegel
11. Februar	84 Jahre	François de Perregaux-Furer, Gurtengartenstrasse 19, Spiegel
12. Februar	89 Jahre	Hermann Nikles, Chaumontweg 6, Spiegel
14. Februar	93 Jahre	Walter Maurer-Wolff, Zumbachstrasse 31, Spiegel
15. Februar	101 Jahre	Hans Braun-Trüb, Hangweg 41, Liebefeld
20. Februar	90 Jahre	Heidy Maurer-Wolff, Zumbachstrasse 31, Spiegel
22. Februar	87 Jahre	Hansruedi Ramseyer-Wyss, Blinzernfeldweg 22, Köniz
23. Februar	83 Jahre	Heidi Reusser-Gerber, Kieferweg 12, Spiegel

Falls Sie ab Ihrem 80. Geburtstag nicht oder nicht mehr im Kirchen-Spiegel erwähnt werden möchten, bitten wir Sie höflich um eine Meldung an Doris Schneider, Sekretariat.

## Kontakte

[www.kg-koeniz.ch](http://www.kg-koeniz.ch)

<b>Pfarrteam</b>	Pfrn. Melanie Pollmeier	031 978 32 46 / melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch
	Pfr. Hansueli Ryser	031 331 77 83 / hansueli.ryser@kg-koeniz.ch
<b>Sozialdiakonie</b>	Samuel Bertschinger (Jug./Fam.)	076 480 07 84 / samuel.bertschinger@kg-koeniz.ch
	Olivia Schüpbach-Sanchez (Sen.)	031 978 32 44 / olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch
<b>Sigrist/in</b>	Rolf und Ruth Kopp	031 978 32 49 / sigrist.spiegel@kg-koeniz.ch
<b>Organistinnen</b>	Christine Heggendorn	031 849 37 01 / c.heggendorn@gmx.ch
	Anett Rest	031 381 30 83 / anettrest@bluewin.ch
<b>Sekretariat/</b>	Doris Schneider	031 978 32 41 / doris.schneider@kg-koeniz.ch
<b>Vermietungen</b>	Di/Do 8.30–12.00 Uhr (Nachmittag nach Absprache)	